



Berufsbildende Schulen Verden · Neue Schulstraße 5 · 27283 Verden

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
im Landkreis Verden

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen,
Berufseinstiegsschule, Fachoberschule
und Berufliches Gymnasium

Bearbeitung: Jörn Fischer
Zentralruf: 04231 976-0
E-Mail: joern.fischer@bbs-verden.de

Datum: 31.03.2022

Qualifizierung in Sozialpädagogischer Assistenz am Beruflichen Gymnasium

Sehr geehrte Praxiseinrichtungen,

an den BBS Verden führen wir im Beruflichen Gymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik zum Sommer 2022 die Doppelqualifizierung ein: Neben dem Abitur in Pädagogik / Psychologie qualifizieren wir unsere Schüler:innen zugleich als Sozialpädagogische Assistentinnen / Sozialpädagogische Assistenten. Die Ausbildungen in Sozialpädagogischer Assistenz an der Berufsfachschule und für Erzieher:innen an der Fachschule bleiben unverändert. Gerne möchte ich Sie über unser doppelqualifizierendes Praxismodell informieren:

Praxisstellen

*Kindergarten mit Nachmittagsgruppe
und
Grundschule mit Ganzttag oder Hort*

Unsere Praxisbereiche sind zum einen Einrichtungen für Kinder im Alter bis sechs Jahren, insbesondere Kindergärten, wobei Krippen im Prinzip auch möglich wären. Der zweite Praxisbereich sind Institutionen für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, und zwar Grundschulen mit Ganzttag sowie Horte. Unsere Schüler:innen sollen im Laufe von zwei Jahren (in der 11. und 12. Klasse) nacheinander beide Altersbereiche abdecken, die Reihenfolge ist beliebig.

11. Klasse

*Zweiwochenblock 01.-13.11.2022
ganztäglich, sowohl vor- als auch nachmittags
ca. 35-40 Std. pro Woche
und anschließend*

*Halbtagspraxis immer mittwochs 16.11.2022-26.04.2023
einmal wöchentlich mittags/nachmittags ca. 3 bis 4 Std. pro Mittwoch
nach Unterrichtsende an BBS Verden (in Dauelsen) um 11:15 Uhr*

In der 11. Klasse startet die Praxisphase mit einem Zwei-Wochen-Block 01.-13.11.2022. Daran schließt sich eine mehrmonatige „Halbtagespraxis“ an, 16.11.2022-26.04.2023 einmal die Woche mittwochs mittags / nachmittags nach Schulschluss an den BBS Verden (Dauelsen) um 11:15 Uhr. Die Schüler:innen sollen in den Wochenblöcken auf ca. 35-40 Std. und in der Halbtagespraxis auf ca. drei bis vier Std. Praxiszeit kommen, sie brauchen also Einrichtungen mit Vollzeitangebot (Kindergärten mit Nachmittagsgruppen, Grundschulen mit Ganzttag oder in Kooperation mit Horten).

Im Block sollen die Schüler:innen die Institution intensiv kennenlernen, die Halbtagespraxis soll eine enge Verzahnung von Unterricht und Praxiserfahrungen ermöglichen. Im Unterricht wird die Praxiszeit vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Unsere „didaktischen Themenverbände“ sind z. B. „Berufsrolle und berufliche Identität“, „Entwicklungsfördernde Beziehungsgestaltung“, „Systematische Beobachtung von Kindern“, „Bildungsangebote planen, durchführen und reflektieren“. Es findet ein Besuch durch eine Lehrkraft in der Praxiseinrichtung statt.

Die Praxiszeit mittags / nachmittags ist eine Neuerung, wir hoffen damit neben den bisherigen Ausbildungsstellen der Berufsfach- und Fachschule auch noch weitere Einrichtungen bzw. Gruppen als Kooperationspartner:innen zu gewinnen. Fehlende Praxiszeiten aus der 11. Klasse können in der 12. Klasse nachgeholt werden.

12. Klasse

Blockpraktika in den Schulferien

insgesamt 140 Std. (z. B. 2 Wochen in Herbstferien 2023 und 2 Wochen in Osterferien 2024)

In der 12. Klasse finden „zusätzliche Praxiszeiten“ statt, und zwar in den Schulferien. Dabei sollen 140 Std. Praxiszeit absolviert werden, z. B. in zwei Zwei-Wochen-Blöcken in den Herbstferien 2023 und den Osterferien 2024. Neben den Ferienöffnungszeiten der Kindertagesstätten kämen als Praktikumsstellen auch qualifizierte Ferienbetreuungen in Frage. Fehlende Praxiszeiten aus der 12. Klasse können in der 13. Klasse oder nach dem Abitur nachgeholt werden.

In der 12. Klasse führen wir im Fach Praxis Sozialpädagogik Projekte durch und lassen Facharbeiten schreiben. Die praktische Prüfung besteht in einer Art Kolloquium über das Projekt und die Facharbeit, also einem prüfenden Fachgespräch, das im Zusammenhang mit dem praxisorientierten Projekt steht und an der Schule durchgeführt wird. Des Weiteren erfolgt in der 13. Klasse als Theorieprüfung eine mehrstündige Klausur im Fach Praxis Sozialpädagogik. Der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin“ / „Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ wird jedoch erst mit dem Bestehen des Abiturs zugesprochen, da im Leistungskurs Pädagogik / Psychologie und in den umfangreichen allgemeinbildenden Fächern, z. B. Deutsch, Naturwissenschaft, Sport, Religion usw. weitere berufsrelevante Kompetenzen erworben werden.

Die zusätzlichen Praxiszeiten sind freiwillig. Werden sie nicht absolviert, wird der Berufsabschluss nicht zuerkannt. Den Berufsabschluss zu erlangen, ist damit kein Automatismus, sondern verlangt besonderes Engagement und hohe Leistungsfähigkeit sowie eine persönliche Kompetenzeinschätzung.

Die Anforderungen an die persönliche und gesundheitliche Eignung sind dieselben wie in der Ausbildung an der Berufsfachschule „Sozialpädagogische Assistenz“ und in der Erzieher:innen-Ausbildung. Alle Praxismaterialien, z. B. Praktikumsverträge, werden nach und nach auf der Internetseite <https://paepsy-bg-nds.de> zur Verfügung gestellt. Hilfreich wäre es, falls Sie überdies mehrere Praktikantinnen / Praktikanten bei sich aufnehmen könnten, eventuell sogar zwei pro Gruppe, wodurch sich eine intensive Betreuung durch die Schule besonders gut organisieren ließe.



Das doppelqualifizierende Berufliche Gymnasium ermöglicht einen engeren Anschluss an nachfolgende Bildungswege wie eine berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher:in oder eine studiums begleitende Tätigkeit in sozialpädagogischer Assistenz, z. B. während eines Studiums der Sozialen Arbeit, des Grundschul- oder Berufsschullehramts.

Ganz herzlich bitte ich Sie, uns als Praxispartner:innen im Aufbau dieses ungewöhnlichen neuen Bildungsgangs zu unterstützen. Bei Anliegen wenden Sie sich bitte gerne an mich als Fachgruppenleiter Sozialpädagogik im Beruflichen Gymnasium (joern.fischer@bbs-verden.de). Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen